
Modulhandbuch

Deutsch - Master of Education (Gymnasium)-Studiengang

im Sommersemester 2024

erstellt am 02.05.2024

ger771 - Fachdidaktik	
.....	3
ger780 - Sprachwissenschaft	
.....	5
ger790 - Literaturwissenschaft	
.....	6
mam - Masterarbeitsmodul	
.....	8

Mastermodule

ger771 - Fachdidaktik

Modulbezeichnung	Fachdidaktik
Modulkürzel	ger771
Kreditpunkte	6,0 KP
Workload	180 h
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Haupt- und Realschule) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Sonderpädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule • Master of Education (Wirtschaftspädagogik) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule
Zuständige Personen	• Kleinschmidt-Schinke, Katrin (Modulverantwortung)
Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für das Modul ger771 ist für Studierende mit den Berufszielen M.Ed. G und Sopäd der erfolgreiche Abschluss des AM 12 (ger242) und für Studierende mit den Berufszielen M.Ed. HR, Gym und Wipäd der erfolgreiche Abschluss des Moduls AM 13 (ger246).
Kompetenzziele	Das Modul vertieft die fachdidaktischen Kenntnisse und Kompetenzen der Studierenden in allen für den Deutschunterricht relevanten Kompetenzbereichen derart, dass die angehenden Lehrerinnen und Lehrer befähigt werden, zu zentralen fachdidaktischen Kontroversen fundiert Position zu beziehen, wichtige Forschungsdesiderata selbstständig zu erkennen, geeignete Analyse- und Forschungsmethoden zu entwickeln und durchzuführen sowie Forschungsergebnisse zu interpretieren und vor dem Hintergrund der fachdidaktischen Diskussion einzuschätzen. Im Modul werden fachbezogene Aspekte der Querschnittsthemen ‚Inklusion‘ und ‚Digitalisierung‘ gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Deutsch thematisiert.
Modulinhalte	Vorlesung „Deutschdidaktische Kompetenzbereiche, Arbeitstechniken und Forschungsperspektiven“: Die Vorlesung thematisiert die zentralen Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts mit starker Zuspitzung auf den fachdidaktischen Diskussionsstand und die fachdidaktische Forschungslage. Die Studierenden sollen nicht nur mit zentralen deutschdidaktischen Fachkontroversen sowie Forschungsdesiderata bekannt gemacht, sondern in maßgebliche deutschdidaktische Forschungsmethoden eingeführt werden. Auf diese Weise werden die Studierenden befähigt, Forschungsfragen eigenständig zu entwickeln und mit der Auswahl eines geeigneten methodischen Instrumentariums zu bearbeiten. Die Anwendung und Umsetzung dieser Kompetenzen können im zugehörigen Mastermodulseminar, im Unterrichtspraktikum, im Forschungs- und Entwicklungspraktikum und im Rahmen eines deutschdidaktischen Masterarbeitsprojekts erfolgen. Seminar: „Vertiefungsseminar“: Die die Vorlesung begleitenden Seminare vertiefen einen ausgewählten Kompetenz- oder Phänomenbereich derart, dass an konkretem Material exemplarisch entsprechende Forschungs- und Analyseprozesse durchgeführt werden. Dazu zählen auch mögliche Interventionsdesigns, die im Rahmen einer oder mehrerer Unterrichtsstunden zu konzipieren sind und im Unterrichtspraktikum ausgeführt und in einem Masterarbeitsprojekt ausgewertet werden können. Folgende Bereiche können in den Seminaren vertieft werden: - Kompetenzbereich ‚Sprechen und Zuhören‘ - Kompetenzbereich ‚Schriftlicher Sprachgebrauch‘ - Kompetenzbereich ‚Umgang mit (literarischen) Texten‘ - Kompetenzbereich ‚Umgang mit Medien‘ - Kompetenzbereich ‚Sprache und Sprachgebrauch untersuchen‘ - Kompetenzbereich ‚Deutsch als Zweitsprache‘ Besonderer Hinweis: Alle im MM7 angebotenen sprachdidaktischen Seminare bieten die Option, das Forschungs- und Entwicklungspraktikum

(Professionalisierungsbereich) aus dem Seminargegenstand heraus zu entwickeln und durchzuführen. In der Literaturdidaktik wird das Forschungs- und Entwicklungspraktikum ebenfalls aus den im MM7 angebotenen Lehrveranstaltungen heraus entwickelt. Ausschließlich aus organisatorischen Gründen ist eine zusätzliche Anmeldung im Seminar „Vorbereitungs-, Begleit- und Nachbereitungsveranstaltung zum FEP“ erforderlich.

Literaturempfehlungen

Vorlesung: Die beiden hauptamtlich Lehrenden der Hochschullehrergruppe stellen bei Stud.IP aktuelle Forschungsliteratur zusammen. Als weitere fachliche Wissensbasis gelten die in der Vorlesung des Basismoduls 3 gelesenen und besprochenen Texte. Seminar: Bezogen auf den thematisierten Kompetenzbereich stellen die Seminarleiter einen Grundstock an aktueller und vertiefender Forschungsliteratur zusammen, der jedoch durch die Seminarteilnehmer aufgrund von eigenständigen Recherchen noch zu erweitern ist.

Links

<http://www.germanistik.uni-oldenburg.de/49922.html>

Unterrichtssprache	Deutsch
Dauer in Semestern	1 Semester
Angebotsrhythmus Modul	jährlich
Aufnahmekapazität Modul	25

Hinweise

Für die aktive Teilnahme sind regelmäßige Anwesenheit, Lektüre und eine Moderation erforderlich.

Modulart	Pflicht / Mandatory
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)
Lehr-/Lernform	1 VL, 1 SE

Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
---------	----------------	--------------

Gesamtmodul

Hausarbeit im entsprechenden Seminar: in der vorlesungsfreien Zeit; Abgabetermin wird in den jeweiligen Veranstaltungen bekanntgegeben	1 Hausarbeit oder 1 mündliche Prüfung oder 1 Klausur (90 Min.)
Mündliche Prüfung: semesterbegleitend, in der letzten Woche der Vorlesungszeit oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit	<u>Hinweise zur Prüfung:</u> Hausarbeit: 15 – 20 Seiten mündliche Prüfung: 25 Minuten
Klausur: semesterbegleitend, letzte Veranstaltung der Vorlesung oder in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit	Klausur: 90 Minuten über Inhalte von Vorlesung und Seminar

Lehrveranstaltungsform	Kommentar	SWS	Angebotsrhythmus	Workload Präsenz
Vorlesung		2	WiSe	28
Seminar		2	WiSe	28
Präsenzzeit Modul insgesamt				56 h

ger780 - Sprachwissenschaft

Modulbezeichnung	Sprachwissenschaft	
Modulkürzel	ger780	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master Deutsch als Fremdsprache/Deutsch als Zweitsprache (Master) > Mastermodule • Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Peters, Jörg (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten zur selbstständigen Analyse sprachlicher Daten und zum Erkennen sprachlicher Strukturen, synchron, diachron und dialektal. Ziel ist darüber hinaus, die Studierenden dabei zu unterstützen, sich in jeweils einem sprachwissenschaftlichen Themenbereich den aktuellen Forschungsstand zu erarbeiten, ihre Methodenkenntnisse zu vertiefen und weitgehend selbstständig sprachwissenschaftliche Untersuchungen durchzuführen. Im Modul werden fachbezogene Aspekte des Querschnittsthemas Digitalisierung gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Germanistik thematisiert.	
Modulinhalte	Alle Teilgebiete der Sprachwissenschaft aktuelle wissenschaftliche Forschungsthemen	
Literaturempfehlungen	- je nach Veranstaltungsthema unterschiedlich	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 bis 2 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 Veranstaltungen: 2 SE oder 1 SE, 1 VL	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul	semesterbegleitend	1 Hausarbeit und eine der folgenden Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur (nur Vorlesung) oder 1 mündliche Prüfung (nur Vorlesung)
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar (1 VL + 1 SE oder 2 SE)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

ger790 - Literaturwissenschaft

Modulbezeichnung	Literaturwissenschaft	
Modulkürzel	ger790	
Kreditpunkte	12.0 KP	
Workload	360 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Mastermodule	
Zuständige Personen	• Kyora, Sabine (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen		
Kompetenzziele	Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zur fundierten Kontextualisierung von literarischen Texten, sie sind in der Lage, literarische Texte nicht nur untereinander in Beziehung zu setzen, sondern diese auch auf historische, mediale oder wissenschaftliche Kontexte zu beziehen. Die Studierenden können diese Kontextgebundenheit reflektieren und bauen ihre methodische Reflexionsfähigkeit durch die Anwendung aktueller Theorien der Literaturwissenschaft aus. Die Studierenden vertiefen ihre literaturgeschichtlichen Kenntnisse. Sie erwerben die Fähigkeit, mediävistische oder frühneuzeitliche Literatur mit Texten der neueren deutschen Literatur an ausgewählten Beispielen zu vergleichen. Sie erkennen Kanonisierungsprozesse und lernen sie zu reflektieren. Sie erwerben die Kompetenz der epochenübergreifenden Analyse von literarischen Gattungen und literarischer Motivik. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, im weiteren Sinn mediale Formen und literarische Texte aufeinander zu beziehen. Sie verfolgen die Verarbeitung literarischer Texte in anderen Medien und die Veränderung von Literatur durch die Medienkonkurrenz; sie erkennen die Veränderung ästhetischer Gebilde durch ihr Medium. Sie erwerben die Kompetenz, medienwissenschaftlich wie literaturwissenschaftlich zu argumentieren. Im Modul werden fachbezogene Aspekte des Querschnittsthemas Digitalisierung gemäß den Anforderungen der ländergemeinsamen KMK-Richtlinien für das Fach Germanistik thematisiert.	
Modulinhalte	Kulturwissenschaftliche Einbettung literarischer Texte sowohl diachron wie synchron; methodische Vertiefung im Bereich der Methoden der Literaturwissenschaft vor allem in Richtung Gender Studies und Literaturwissenschaft als Kulturwissenschaft. Unterschiedliche Formen epochenübergreifender Analyse von literaturgeschichtlichen Konstanten, epochenspezifische und epochenübergreifende Erarbeitung von Motivik und Gattungsgeschichte, Reflexion von Kanonisierung anhand der Beispiele. Beispielhafte Analyse des wechselseitigen Zusammenhanges von medialer Vermittlung und literarischen Texten, sowohl verstanden als Beschreibung der Medien der Literatur wie der Verarbeitung von literarischen Motiven und Formen in anderen Medien.	
Literaturempfehlungen	Unterschiedlich je nach konkreter Veranstaltung	
Links		
Unterrichtssprache	Deutsch	
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	MM (Mastermodul / Master module)	
Lehr-/Lernform	2 Veranstaltungen: 2 SE, Selbststudium oder 1 SE, 1 VL	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		

Prüfung	Prüfungszeiten semesterbegleitend	Prüfungsform 1 Hausarbeit und eine der folgenden Prüfungsleistungen: 1 Hausarbeit oder 1 Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung oder 1 Klausur (nur Vorlesung) oder 1 mündliche Prüfung (nur Vorlesung)
Lehrveranstaltungsform	Vorlesung oder Seminar (1 VL + 1 SE oder 2 SE)	
SWS	4	
Angebotsrhythmus	SoSe und WiSe	
Workload Präsenzzeit	56 h	

Abschlussmodul

mam - Masterarbeitsmodul

Modulbezeichnung	Masterarbeitsmodul	
Modulkürzel	mam	
Kreditpunkte	27.0 KP	
Workload	810 h	
Verwendbarkeit des Moduls	• Master of Education (Gymnasium) Deutsch (Master of Education) > Abschlussmodul	
Zuständige Personen	• Kyora, Sabine (Modulverantwortung) • Peters, Jörg (Modulverantwortung)	
Teilnahmevoraussetzungen	Für den M.Ed. Gym und den Fachmaster Germanistik gilt: Die Masterarbeit darf nur in dem Themengebiet geschrieben werden, zu dem vorher das inhaltlich entsprechende Mastermodul besucht und abgeschlossen wurde (siehe fachspezifische Anlage Germanistik der PO). Kompetenzziele	
Kompetenzziele	• Wissenschaftliches Schreiben und wissenschaftliches Vortragen, • Entwicklung wissenschaftlicher Argumentationen beim Schreiben, • Entwicklung von sprach-, medien- und literaturwissenschaftlichen Fragestellungen und • Methoden zur Beantwortung dieser Fragen.	
Modulinhalte	Das Masterarbeitsmodul beinhaltet eine Masterarbeit sowie eine begleitende Lehrveranstaltung im Umfang von drei Kreditpunkten. Die begleitende Lehrveranstaltung beinhaltet eine unbenotete, kurze Prüfungsleistung (z. B. Präsentation oder Vorstellung eines Exposés der Masterarbeit). Vorstellung und Diskussion der einzelnen Themen; Üben von wissenschaftlichen Vorträgen, spezielle Inhalte je nach Themenstellung, Betreuung der Arbeit	
Literaturempfehlungen	Die jeweils gegenstandsbezogene und aktuelle Literatur wird bei der Ankündigung der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.	
Links		
Unterrichtssprachen		
Dauer in Semestern	1 Semester	
Angebotsrhythmus Modul	halbjährlich	
Aufnahmekapazität Modul	unbegrenzt	
Modulart	Pflicht / Mandatory	
Modullevel	Abschlussmodul (Abschlussmodul / Conclude)	
Lehr-/Lernform	Kolloquium	
Prüfung	Prüfungszeiten	Prüfungsform
Gesamtmodul		Masterarbeit und im Begleitseminar Präsentation des Exposés der Arbeit (unbenotet)
Lehrveranstaltungsform	Kolloquium	
SWS	2	
Angebotsrhythmus	SoSe oder WiSe	
Workload Präsenzzeit	28 h	

